

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

HOFKIRCHEN

MIT ROTER FEDER

20/2021



Photo credit: pixelfoto.de/Stephanie Hofschlaeger



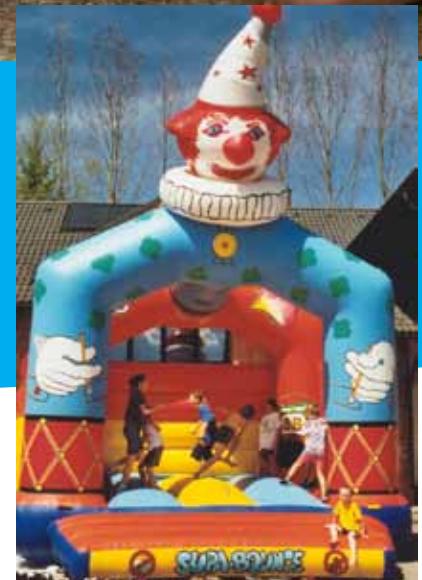
**BADESPASS
IM FREIBAD HOFKIRCHEN
MIT GRATIS HÜPFBURG**

Samstag, 7. August 2021

14:00 Uhr - 15:00 Uhr Gratiseis



einen schönen Sommer
wünscht das Team der SPÖ Hofkirchen



Österreichische Post AG
RM21A042371 E
4150 Rohrbach-Berg

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes





August Moser
SPÖ-Ortsparteivorsitzender

VORWORT ORTSPARTEIVORSITZENDER AUGUST MOSER

GESCHÄTZTE HOFKIRCHNER/INNEN!

Die Schulferien und somit auch die Urlaubszeit stehen vor der Tür und wir dürfen uns auf einen erholsamen Sommer freuen. Langwierige Einschränkungen rund um die COVID-19 Pandemie, die hoffentlich zum größten Teil überstanden ist, haben uns allen viel Kraft und Energie abverlangt.

Für eine zusätzliche Verunsicherung sorgt die Türkis-Schwarz / Grüne Koalition, die es leider nicht schafft die nächsten Öffnungsschritte abgestimmt zu präsentieren. Da in der Praxis positive Meldungen ausschließlich vom Bundeskanzler vermeldet werden, kündigt dieser das baldige Ende der Maskenpflicht an. Der neue Gesundheitsminister widerspricht und redet von einer Maskenpflicht, die bis in den Winter dauern könnte. Umgehend rücken dann Ministerin Köstinger und Klubobmann Wöginger aus, um dem Gesundheitsminister zu vermitteln, wer in der Pandemie Bekämpfung das Sagen hat. Nämlich nicht Mückstein, der vom Brotberuf Arzt ist, sondern der Bundeskanzler. Da zählt also weder das Fachwissen des Arztes, noch seine Zuständigkeit als Gesundheitsminister. Die Hauptsache für die „Türkise Familie“ ist, dass die von allen ersehnten Lockerungsschritte vom Bundeskanzler verkündet werden, auch wenn's ohne Abstimmung mit dem Regierungspartner ist.

Aus meiner Sicht ist diese Bundesregierung nur mehr auf dem Papier eine politische Gemeinschaft.

Dabei hätten wir wahrlich andere Sorgen. Die Gesundheitskrise hat uns drastisch vor Augen geführt wie wichtig ein funktionierender Sozialstaat für uns alle ist (Stichwort: Kurzarbeit, Überbrückungshilfen, Härtefallfonds, ...). Privatisierungen haben die Kosten erhöht und die Qualität verringert und wir alle werden noch viele Jahre mit den finanziellen Auswirkungen konfrontiert sein. Zur Bewältigung der durch Corona und Missmanagement

entstandenen Krise bräuchten wir vollen Einsatz, natürlich auch den des Kanzlers. Leider ist dieser, samt seiner Regierung, mit sich selbst beschäftigt. Der Abgeordnete und zugleich Fraktionsführer im Ibiza Untersuchungsausschuss Hanger und andere „Türkise Familienmitglieder“ attackieren Justiz, Kirche, Medien und Parlament. Sie schaden daher unserer Demokratie, dem Ansehen der Republik Österreich in der ganzen Welt und somit auch unserer Wirtschaft.

Auch Ermittlungen der Korruptionsstaatsanwaltschaft gegen Kanzler Kurz wegen möglicher Falschaussage unter Wahrheitspflicht im U-Ausschuss sind wahrlich kein Ruhmesblatt und schon gar kein Kavaliersdelikt. Zu diesem Thema sagte der frühere Ex ÖVP Obmann Reinhold Mitterlehner in einem Interview: „Die strafrechtlichen Ermittlungen sind für mich der Höhepunkt einer Entwicklung, die sich schon länger abzeichnet. Es fehlt an Respekt gegenüber demokratischen und rechtlichen Institutionen. Neu, aber nicht überraschend ist für mich, dass sich der Kanzler mit der Bewertung, er habe ein reines Gewissen, gleichsam selbst die Absolution erteilt und jedenfalls im Amt bleiben will. Das finde ich schon im Hinblick auf den Ethik Kodex der Partei nicht sonderlich stimmig“.

Den Worten Reinhold Mitterlehners ist wohl nichts hinzuzufügen.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich euch allen erholsame Stunden im Kreise eurer Lieben mit hoffentlich schönen Urlaubserlebnissen.

Alles Gute, passt's gut auf euch auf und bleibt's gsund,
Freundschaft

Moser August



VORWORT FRAKTIONSVORSITZENDER EWALD MAIRHOFER

Ewald Mairhofer
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

GESCHÄTZTE HOFKIRCHNER/INNEN!

Zu Beginn einer hoffentlich schönen Urlaubs- und Ferienzeit melden wir uns wieder mit einigen Informationen und Ankündigungen. Viel Interessantes hat bereits mein Kollege Moser August angesprochen.

Die Aus- und Nachwirkungen der hoffentlich zu Ende gehenden Krise stellt auch die Gemeinde vor gewisse Herausforderungen. So gibt es zwar Unterstützung aus der sogenannten Gemeindemilliarde. Der Pferdefuss daran ist aber, dass dies in den nächsten Jahren (ab 2023) von den Ertragsanteilen wieder abgezogen wird. Weiters war für die Verantwortlichen des Kindergartenneubaus die kurzfristige Umplanung eine große Herausforderung. Es konnte keine Zusage für die Lieferung des nötigen Materials für die Massivholzbauweise gegeben werden. So wurde beschlossen das Gebäude in einer Riegelbauweise zu errichten. Der Fertigstellungstermin könnte so eher eingehalten werden, damit einem zeitgemäßen Gebäude für Kinderbetreuung und Musik nichts mehr im Weg steht. Unsere Fraktion trägt selbstverständlich diese Entscheidungen mit.

Die Einschränkungen und Verbote in den letzten Monaten hat Österreich eine „Unzahl an Experten“ gebracht. Jede Maßnahme, die getroffen wurde, wurde von hunderten hinterfragt und als Nichtig hingestellt. Sicherlich ist nicht alles „optimal“ gelaufen. Aber oberstes Ziel war immer die Überlastung der Intensivstationen zu verhindern. Wer die Pflegekräfte einmal nach einem 8 Stunden Tag er-

lebt hat, weiß, warum dieses Ziel so wichtig war und ist. Das schlimmste Szenario wäre gewesen, dass man Patienten kein Intensivbett mehr zur Verfügung stellen könnte und man entscheiden müsste, wer ein Bett bekommt und wer nicht. Daran, wie solche Entscheidungen ausgefallen wären, wage ich nicht zu denken. Welche Bevölkerungsschicht die leidtragenden gewesen wäre, kann sich jeder selber ausmalen.

Gott sei dank ist dies nicht eingetroffen. Wir hoffen, dass diese Entwicklung so bleibt und wir so ein einigermaßen normales Leben führen können. Wir werden mit dem Virus leben lernen müssen. Ein großer Appell an alle: Nützen Sie unbedingt jede Impfmöglichkeit!

Im Herbst stehen Gemeinderats- und Landtagswahlen an. Unser Team hat sich verjüngt und ziemlich erneuert. Mit viel Energie und Motivation werden sie für die Gemeinde arbeiten. Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Unsere große Bitte an Euch, unterstützt unsere Kandidaten am 26. September und wählt SPÖ für eine starke Opposition.

In diesem Sinne wünsche ich Euch schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub

Euer

Ewald Mairhofer
Fraktionsobmann im Gemeinderat

Zum Andenken an unseren langjährigen Obmann Leopold Witzersdorfer:

Am 5. März dieses Jahres verstarb unser langjähriger Obmann Leopold Witzersdorfer

Wir verneigen uns vor seinen Leistungen und seinem Einsatz für die Sozialdemokratie in Hofkirchen. „Poldl“ so kannten ihn alle, übernahm die Ortsgruppe der SPÖ Hofkirchen im Jahr 1962 und führte diese bis 1997. Er war als Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig. Zu einer Zeit, als man als Sozialdemokrat am Land noch eher verachtet wurde, stellte er sich der Herausforderung und baute eine stabile und funktionierende Ortsgruppe auf.

Bis zum Schluß war er „glühender“ Sozialdemokrat und sehr interessiert am politischen Alltag. Der Garten war immer sein großes Hobby und seine Freude.

Wir bedanken uns für seinen Einsatz und werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

VORFREUDE AUF UNSER HALLENBAD

SPÖ macht Spatenstich im Rahmen der „Tour de Rohrbach“



Im Zuge der „Tour de Rohrbach“ machte das Team Dominik Reisinger in Rohrbach-Berg halt. Die Gelegenheit wurde genutzt um einen vorgezogenen „Spatentich“ am geplanten Standort des Bezirkshallenbades in Rohrbach-Berg durchzuführen. Durch den unermüdlichen Einsatz von SPÖ-Bundesrat Dominik Reisinger und

SPÖ-Stadtrat Andreas Hannerer ist es gelungen, dieses so wichtige Bezirksprojekt auf Schiene zu bringen. Bundessrat Dominik Reisinger: „Die Bevölkerung verdient sich dieses Bad, es ist höchst an der Zeit, dass mit den Bauarbeiten begonnen wird. Eine neuerliche Verzögerung kommt für uns nicht in Frage.“

Ferienglück schenken

Ortsvorsitzende unterstützen Ferienaktion der Kinderfreunde & Rote Falken



Mit der Aktion „Schenke Ferienglück“ kann jedeR den Aufenthalt von krisenbetroffenen Kindern zB im Mühlfunvierl in Klaffer oder im Feriencamp am Millstättersee mitunterstützen.

Die SPÖ Ortsorganisationen haben auch im heurigen Jahr wieder fleißig gespendet. Rund 70 Tage konnten so finanziert werden.

MÖCHTEST AUCH DU GUTES TUN?

Einfach überweisen - jedeR Betrag ist herzlich willkommen - DANKE!

IBAN:

AT46 2011 1297 4659 2800

Kontoname:

Österreichische Kinderfreunde helfen

Verwendungszweck:

80003 Spendenaktion der RF OÖ

Bitte Name, Geburtsdatum, Adresse angeben, dann kann die Spende autom. abgesetzt werden.

GEWINNSPIEL

Mitmachen & Gewinnen



Im Rahmen der Radltour sammelte das Team Dominik Reisinger in jeder Gemeinde einen regionalen Preis im roten Tourrucksack und verlost diese im Rahmen eines Gewinnspiels im September.

JedeR ist herzlich eingeladen, am Gewinnspiel teilzunehmen.

Teilnehmen unter:

www.dominik-reisinger.at/gewinnspiel

DRUCK AUF ARBEITLOSE STEIGT



Regierung startet den Angriff auf ArbeitnehmerInnen

ÖVP-Arbeitsminister Martin Kocher will mehr Druck auf Arbeitslose ausüben. Er kündigte an, dass Arbeitslose, die Jobs nicht annehmen, Kürzungen beim Arbeitslosengeld oder der Notstandshilfe fürchten müssen. Das ist ein Angriff auf den Sozialstaat und die Arbeitnehmer*innen.

An Arbeitgeber, die sich schwer tun, Fachkräfte zu finden, hat der US-Präsident Joe Biden eine einfache Botschaft gerichtet: Pay them more! (Zahlen Sie ihnen mehr). Österreichs Arbeitsminister hat eine andere Botschaft: Wir zwingen die Arbeitslosen mit Druck und Sanktionen schlechte Stellen anzunehmen.

Als vor einigen Wochen Bäckereibetreiber und Gastronomen in Österreichs Medien zu klagen begonnen haben, dass sie kaum Bewerber finden, entstand schnell auch ein anderes Bild: ArbeiterInnen in Bäckerein, die für 60 Stunden 1.300 Euro netto bekommen und von einem Tag auf den anderen gekündigt werden können. Das sind Arbeitsbedingungen, die es nicht geben darf.

KOCHER GREIFT KAMPAGNE GEGEN ARBEITSLOSE AUF

Doch von Österreichs Arbeitsminister Kocher kommt kein Wort zu Löhnen und besseren Arbeitsbedingungen: „Das Arbeitslosengeld oder die Notstandshilfe

können bei der Verweigerung einer zumutbaren Arbeit sechs Wochen, im Wiederholungsfall 8 Wochen lang gestrichen werden“, heißt es aus dem Arbeitsministerium. Sperren des Arbeitslosengeldes gab es bisher schon, die neuen Vorgaben, wie zB. die Zumutbarkeit von 4 Std. Fahrzeit täglich zum Arbeitsplatz würden die Spielregeln aber deutlich verändern!

Die BäckerInnen, KellnerInnen und KöchInnen, die zu Beginn der Krise von ihren ArbeitgeberInnen ohne Schulterzucken auf die Straße gesetzt wurden, sollen jetzt zurück gezwungen werden – 1.500 Euro brutto, 6-Tage-Woche und Schichtarbeit. Ansprüche dürfen sie keine stellen.

HILFE FÜR DIE, DIE SIE WIRKLICH BRAUCHEN

Besonders in Bereichen mit hohem Arbeitskräftemangel wie dem Tourismus, will Kocher durch „konsequentere Vermittlung“ Arbeitslose in Jobs drängen.

ARBEITSLOSE LEBEN VON RUND 980 EURO IM MONAT

Anders als Pierer und Co. kommen schon jetzt viele Arbeitslose kaum über die Runden. Das Arbeitslosengeld liegt bei nur 55 Prozent des letzten Einkommens, durchschnittlich bekommt ein Arbeitsloser 980 Euro, die Schwelle zur Armutgefährdung

bei 1.286 Euro pro Monat.

Andere europäische Staaten, wie die Schweiz (79 %), Portugal (76 %), Dänemark (74 %) oder die Niederlande (74 %), haben deutlich höhere Nettoersatzraten. Selbst bei einer sehr langen Arbeitslosigkeit von 24 Monaten haben Frankreich (64%), Belgien (65%) und Dänemark (83%) höhere Sätze.



Franz Rauscher

FSG-Bezirksvorsitzender

KOCHER WILL KÜRZUNGEN BEI LÄNGERER ARBEITSLOSIGKEIT

Seit Monaten fordern die Sozialdemokraten, Gewerkschaft und Arbeiterkammer, das Arbeitslosengeld zu erhöhen. Doch der neue Arbeitsminister Martin Kocher, will Arbeitslose lieber durch finanzielle Not zwingen, in schlechten Jobs zu arbeiten.

Einen Niedriglohnsektor mit all seinen negativen Auswirkungen wie in Deutschland brauchen wir in Österreich nicht!



Kein Bauwerk kann so wichtig sein:

Bauarbeiter brauchen hitzefrei!

GUTEN MORGEN LIEBE PENDLERINNEN Frühstücksverteilaktion



Gemeinsam haben FSG und SPÖ mit einer morgendlichen Frühstücksaktion den PendlerInnen den Start in den Tag versüßt.

Es gab frische Kipferl und Infomaterial zur Offensive von Landesrätin Birgit Gerstorfer „Arbeit & Beschäftigung“.

Rohrbacher SPÖ-LandtagskandidatInnen stehen fest
TEAM DOMINIK REISINGER WILL MEHR FÜR DICH



Hinter dem „Team Dominik Reisinger“ stehen die 3 SPÖ LandtagskandidatInnen für den Bezirk Rohrbach, Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Sabine Schwandner und Strabag Zentralbetriebsrat Albert Brunner. Sie treten am 26. September 2021 zur Wahl zum oö. Landtag an.

„Ich freue mich über mein Team. Wir kommen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und haben trotzdem ein gemeinsames Ziel. Wir wollen in den Gemeinden, im Bezirk und in Oberösterreich mehr Politik mit den Menschen und nicht über ihren Köpfen hinweg machen“, so Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger.



**1) Dominik
REISINGER**

Polizeibeamter
Bürgermeister & Bundesrat
Haslach an der Mühl
0650/4170 111



**2) Sabine
SCHWANDNER**

SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin
St. Peter am Wimberg
0664/88 54 09 85



**3) Albert
BRUNNER**

Strabag-Zentralbetriebsrat
St. Oswald bei Haslach
0664/43 07 685



team@dominik-reisinger.at oder
per WhatsApp unter: 0664/88540985

Impressum: Medieninhaberin: SPÖ Bezirksorganisation Rohrbach, Schulstrae 8, 4150 Rohrbach-Berg
Zeitungsvorstand: SPÖ-Hofkirchen, Ortsparteivorsitzender: August Moser | Druck: Gutenberg
Fotos: pixabay.com; SPÖ; Andreas Maringer



Online-Veranstaltungsreihe gab Kulturschaffenden wieder eine Bühne „DOMINIK REISINGER LÄDT ZUM...“

Monatlich lud Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger Rohrbacher Kulturschaffende auf seine Wohnzimmer Couch, um mit ihnen zu brunchen, ein Bier oder auch mal einen Kaffee zu trinken und um ge-

meinsam über ihre Projekte und die Zeit während der Pandemie zu sprechen. Auch ein Auszug aus ihrem künstlerischen Repertoire wurde zum Besten gegeben. Das Besondere daran, jedeR konnte von

zu Hause aus mittels Online-Konferenz dabei sein. Die jeweils passende Verpflegung wurde direkt von der SPÖ-Ortsorganisation an die Haustür geliefert.



Den Auftakt machte im März **Jakob Busch, alias JackTheBusch** mit einem Online-Brunch. Er ist ein Vollblut Musiker aus Haslach, der österreichweit schon auf sich aufmerksam gemacht hat.

Im April war **Krimiautor Christian Hartl aus St. Johann** mit seiner Band zu Gast. Bei Online-Bier und passenden Snacks las er aus seinen Büchern, während die Band für musikalische Pausen sorgte.

Annika Höller machte im Juni den Abschluss der 3-teiligen Online-Reihe. Bei einem Online-Kaffee mit Kuchen konnte man ihren selbst verfassten Gedichten und Geschichten lauschen.

POP-UP-KONZERTE - LIVE-MUSIK IN DEINER GEMEINDE

8 Konzerte - 8 Bands - 8 Wochen - Kulturinitiative geht in die 2. Phase



TERMINE | ORTE | LIVE-ACT:

- Sa. 07.08.21 | Haslach | Kranzling | DJ Team FusE
- Fr. 13.08. | Kollerschlag | Freibad | Sound Circle
- Do. 19.08. | St. Peter | Mimoza | JackTheBusch
- Do. 26.08. | Nebelberg | Garten b. Bürgermeister | Sweet Chili
- Do. 02.09. | St. Martin | Zinöcker | Mundhoat
- Mi. 08.09. | Rohrbach-Berg | Stadtplatz | Exzellenzi
- Do. 16.09. | Niederwaldkirchen | Standl Nanu | Sound Circle
- Mi. 22.09. | Kirchberg | GH Koblmüller | JackTheBusch

Unter dem Titel: „Pop-Up-Konzerte Live-Musik in deiner Gemeinde“ organisiert das Team rund um Dominik Reisinger gemeinsam mit den SPÖ-Ortsorganisationen kostenlose Konzerte in den Gemeinden.

„Jungen KünstlerInnen nach der langen Coronapause wieder eine Bühne zu geben und an kleinen aber feinen Konzertabenden wieder etwas Kultur anzubieten, war die Idee der Veranstaltungsreihe“, so der Initiator Dominik Reisinger.

Der Startschuss fällt am 7. August 2021 in Haslach. Danach finden 8 Wochen lang, wöchentlich ein Konzert mit MusikerInnen aus der Region statt.

Nähere Infos gibt es unter:
www.dominik-reisinger.at

Kostenlose Tickets gibt es online unter:

www.ticketlotse.com/popup

Die Anzahl der Tickets ist limitiert - daher eins sichern.

Jede BesucherIn benötigt ein Ticket.
Die 3-G-Regel wird vor Ort kontrolliert.



BÄDERTOUR AM SAMSTAG, 7. AUGUST | 14:00 UHR - 15:00 UHR

WIRD GANZTAGS EINE HÜPFBURG ZUR VERFÜGUNG STEHEN



FREIZEITPLATZ SUCHE NACH GEEIGNETEN PLATZ

Da in der Gemeinde St. Georgen an der Gusen die Skaterbahn neu gebaut wird, erhielten wir kurzfristig die Möglichkeit, die alte Bahn gratis d.h. nur bei Abbau und Abtransport unsererseits, zu erwerben.

Umgehend machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Platz in unserer Gemeinde und stellten einen Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat, da die Umsetzung nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich ist.

In der letzten GR Sitzung wurde daher von der SPÖ Fraktion ein Dringlichkeitsantrag zur Errichtung einer Skater Parkanlage für unsere Jugend gestellt, dem mit großer Mehrheit (14 dafür, 3 Enthaltungen, 2 dagegen) stattgegeben wurde. Derzeit werden unsere Vorschläge bezüglich Standort, der keinesfalls im Siedlungsgebiet sein darf, geprüft und ein geeignetes Grundstück gesucht, damit dann rasch mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Wir freuen uns als SPÖ Team, im Sinne der Jugend, auf das neue Freizeitangebot.

